

# Heft 8

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **1 (1914)**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Baumann, Koelliker & Cie., Zürich**

Werkstätten für Beleuchtungskörper  
Metall- und Kunst-Schmiedearbeiten

**SALON  
BIEDERMANN  
LAUSANNE**

ZUR SUBSKRIPTION  
(für demnächstiges Erscheinen)

**Hundert neue Villen**  
von HENRY BAUDIN  
Architecte B. S. A.

Reich illustriert, in Leinen  
gebunden . . . . . Fr. 15.-

Librairie Générale du Grand-Pont  
Verlag

JEAN BIEDERMANN, Lausanne



**JOSEF MEYER  
LUZERN**

Gibraltarstr. 24 Bruchstr. 10

**Eisenbau - Werkstätten  
Autogene Schweißerei  
Kunstschmiede  
Bauschlosserei**

Gegründet 1888 S. W. B.

**Erste Schweizerische Linoleumfabrik Giubiasco**

Bureau: Zürich Bleicherweg 50



Bestbewährte Marke ..... Weitgehende Garantien

Spezialitäten in:

**Linoleum Inlaid · Granit · Jaspé  
Kork · Uni · Kork=Jaspé**

Jedem ausländischen Fabrikat in Qualität und Haltbarkeit  
ebenbürtig



# AUFZÜGE

liefern in modernster Ausstattung  
für alle Betriebsarten

## SCHINDLER & C<sup>IE</sup> LUZERN

Gegr. 1874

Telephon 873



**Kirsch & Fleckner**  
FREIBURG (Schweiz)

Atelier für Glasmalerei  
und Kunstverglasung

Kirchenfenster  
Wappenscheiben

Restauration und Kopien alter  
Glasgemälde

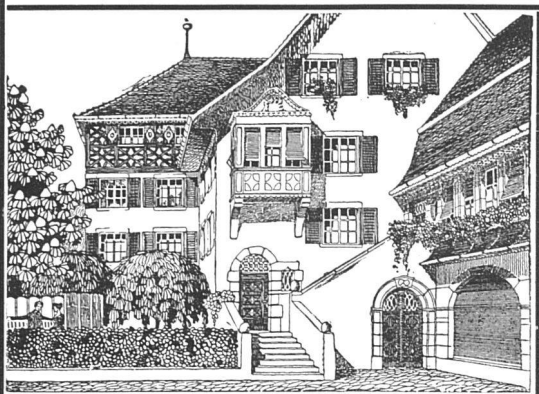
Skizzen und Devise auf  
Verlangen.

SCHWEIZERISCHE ETERNIT-WERKE  
:: NIEDER-URNEN ::



VORHALLE IN ETERNIT

# Rolladenfabrik A. Griesser A.-G./Aadorf



liefert alle Arten von  
 Stahlwellblech- und Holzrolladen,  
 Rolljalousien, Zugjalousien  
 anerkannt vorzüglich. Konstruktion  
 nach eigenen patentierten Systemen.  
 Rollschutzwände,  
 Jalousieklappläden.

Katalog und Preislisten  
 gratis und franko zur Verfügung.

**HÄAGE**

~ ERSTELLT ~  
**IN JEDER ART**  
**M. MATHIS-FRIES**  
 HAAGFABRIK UND  
 BAUSCHLOSSEREI  
 ~ ZÜRICH II ~

**Rolladen - Fabrik**  
**SIEGLE & CO.**  
**ZÜRICH**

**ROLLEADEN**  
 aus  
**Stahlblech**

Konstruktionswerkstätte  
 Bauschlosserei  
 Telephon Nr. 4936



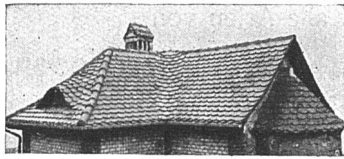
# GRIBI & CIE.

Baugeschäft ———— Burgdorf

HOCH- U. TIEFBAUUNTERNEHMUNG  
 ARMIRTER BETON  
 HOLZ- UND SCHWELLENHANDLUNG  
 IMPRÄGNIERANSTALT  
 ZIMMEREI UND GERÜSTUNGEN  
**CHALETBAU**

HETZERLIZENZ FÜR DEN KANTON BERN  
 MECHANISCHE BAU- UND KUNSTSCHREINEREI  
 TELEGRAMMADRESSE: DAMPFSÄGE :: TELEPHON 63

# Spezialgeschäft für Dacheindeckungen



entsprechend der  
heutigen Architektur

ohne Verwendung  
von Blech



## FELIX BINDER, Dachdeckermeister, ZÜRICH 3

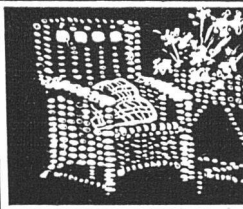
Bremgartnerstrasse 69

Telephon 8934

### C. BIERI, BERN

SANITÄRE  
ANLAGEN

Pumpwerke  
Waschanlagen  
Warmwasser-Anlagen  
PRIMA REFERENZEN



BESTE U. BILLIGSTE  
BEZUGSQUELLE FÜR  
ROHRMÖBEL

:: ALLER ART ::  
ILLUSTR. KATALOG GRATIS

## STETTLER & JUNGOLD

ROHRMÖBEL  
FABRIK -

BERN

vorm: KLEIN-  
INDUSTRIE

Als begehrte Terrasse  
ist **VALLANDA** das angenehmste und  
zweckmäßigste flache Dach  
für Privat- und Industriebauten

**10-jährige Garantie für absolute Wasserdichtigkeit**

Keine Spenglerarbeiten!  
**ZAHLREICHE REFERENZEN**  
erstklassiger Staats- und Privatbauten

*Vallanda Co.*  
C. Gartenmann & Co. BERN

FILIALEN IN GOSSAU/GENÈVE  
MAILAND

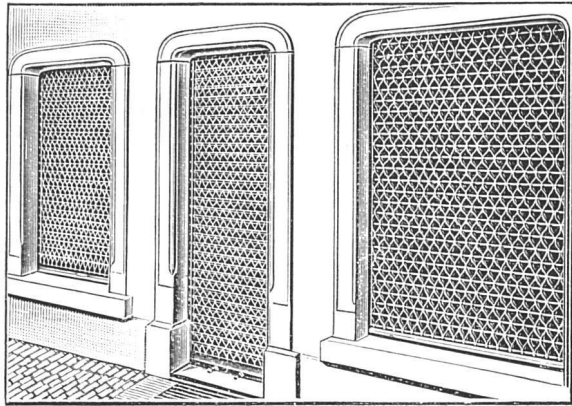
**Schulbaukosten in deutschen Städten.** Stadtbaurat Perrey in Mannheim gab eine Zusammenstellung über die Kosten der Schulbauten in 32 der größten deutschen Städte. Danach kostet die Klasseneinheit in Leipzig 12 961 M., in Gelsenkirchen 13 124 M., in Stettin 14 714 M., in Breslau 14 823 M., in Bremen 14 932 M., in Hamburg 15 593 M., in Halle a.S. 15 604 M., in Frankfurt a. O. 16 375 M., in Regensburg 16 414 M., in Darmstadt 16 481 M., in Barmen 16 548 M., in Kattowitz 16 916 M., in Plauen i. V. 17 378 M., in Straßburg 17 677 M., in Mannheim 17 912 M., in Braunschweig 17 932 M., in Dresden 18 104 M., in Freiburg i. B. 18 118 M., in Offenbach a. M. 18 252 M., in Dortmund 18 731 M., in Schöneberg 18 836 M., in Stuttgart 19 231 M., in Frankfurt a. M. 19 239 M., in Chemnitz 19 957 M., in Schwerin 20 000 M., in Pforzheim 20 861 M., in Essen 21 462 M., in Charlottenburg 21 831 M., in München 23 663 M., in Solingen bis 25 400 M.

Es zeigt sich hier die eigenartige Erscheinung, daß in Solingen, einer Stadt von kaum 50 000 Einwohnern, in der doch sicherlich die Grund- und Bodenpreise niedriger sind als in den Großstädten Hamburg, Leipzig, Breslau, Stettin usw., die Kosten für die Klasseneinheit sich um fast 10 000 Mark teurer stellen als in großen Gemeinwesen mit der fast zehnfachen Einwohnerzahl.

**Einheitliche Grundsätze für bildhauerische Wettbewerbe.** Nach sechsjährigen Bemühungen hat der Präsident des Künstlerverbandes Deutscher Bildhauer, Friedrich

+ 56513 + 72672

## Patent Rollgitter Embru



### Embru-Werke A.-G. Rüti-Zürich

## Kachel-Ofen :: Cheminées

erstellen in anerkannt vorzüglichster Ausführung

### GUSTAV BODMER & CIE :: OFENFABRIK

ZÜRICH-Seefeld, Holbeinstrasse 22  
Feinste Referenzen

## Bosshard, Steiner & Co.

### ZÜRICH 2

b. d. Bleicherwegbrücke

### Abteilung f. sanitäre Anlagen

Bäder                      Closets  
Toiletten      Wascheinrichtungen  
===== Gasherde =====



**E. BECK Pieterlen bei Biel**  
 Telegramme: PAPPBECK  
 Telephon 20.08

Fabrik für  
 Ia. Holzzement  
 Isolierplatten, Dachpappen  
 Isolierteppiche, Korkplatten  
 und sämtliche  
 Teer- und Asphaltfabrikate  
 Deckpapiere  
 roh und imprägniert, in nur bester  
 :: Qualität, zu billigsten Preisen ::

## LICHTPAUSEN PLANDRUCKE



Telephon  
1107

### René Orbann · Zürich · Sihlhofst. 27

**Türschoner**

Hygienische  
aus  
**Celluloid**  
in  
allen Farben.  
**formen**  
Breiten u. Längen  
fertig als  
**Spezialität**



Celluloidwarenfabrik  
**C. BISCHOFF**  
ZÜRICH I

Kaspar Escher-Haus, Tel. 10749  
Neumühlequai 12

Beste und billigste Bezugsquelle  
Prospekte und Farbmuster zu  
Diensten

Die  
**Eisenbauwerkstätte**  
und **Kunstschmiede** von  
**E. Niederhauser & Cie.**  
**Bern / Länggasse**  
**Telephon 2446**  
empfiehlt sich  
bestens.  
**Goldene Medaille.**

**Sanitäre  
Anlagen und  
Zentralheizungen**



**Duschaneck  
u. Kussmaul  
Zürich  
Stauffacherplatz 3**



Wir bitten unsere Leser, bei Anfragen oder Bestellungen auf Grund hierin enthaltener Anzeigen sich stets auf „Das Werk“ zu beziehen. :: :: :: :: ::



**Neue maschinelle Bekantung**



Deutsche u. Auslandspatente /

**SOLNHOFER  
BODENPLATTEN-  
BELÄGE**

Liefern u. fix u. fertiges Verlegen  
durch **Spezialarbeiter.**

**GEBRÜDER STRAUSS  
NÜRNBERG  
ROTHMACHEN**  
Inhaber: Heinrich Strauss

**SOLNHOFER-BODEN-  
PLATTEN-INDUSTRIE**  
Fernspr. Amt Nürnberg №833



Veraltete Bekantung  
von Hand

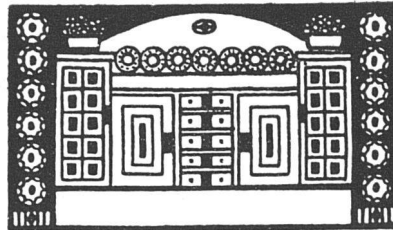
Vertreter: F. B. Kurth-Ammann, Rorschach, Schweizerische Landesausstellung Bern

Pfannschmidt, Berlin, es durchgesetzt, daß die Wettbewerbsbedingungen für bildhauerische Preisausschreiben in allen deutschen Bundesstaaten auf eine einheitliche Grundlage gestellt wurden. Danach muß das Preisgericht vor Veröffentlichung des Preisausschreibens gebildet werden. Die Mehrzahl der Preisrichter muß aus bildenden Künstlern, darunter mindestens zwei Bildhauern, bestehen. Die Zahl der Preisrichter muß ungerade sein. Die Preisrichter und Ersatzmänner sind im Ausschreiben zu nennen. Änderungen in der Zusammensetzung des Preisgerichts sind nur aus schwerwiegenden Gründen zulässig; sie sind sofort bekanntzugeben. Das Ausschreiben darf an Skizzen, Modellen, Plänen und Berechnungen nicht mehr verlangen, als zur klaren Darstellung des Entwurfs erforderlich ist. Bei allgemeinen öffentlichen Wettbewerben sind Preise auszuwerfen, die in angemessenem Verhältnis zu der Ausführungssumme stehen. Als angemessen ist im allgemeinen ein Betrag von 10 v. H. zu betrachten, der sich bei einer Ausführungssumme von mehr als 50 000 Mark in gleitender Skala (bei 150 000 Mark auf etwa 6 v. H.) verringert. Geht dem Hauptwettbewerb ein Ideenwettbewerb voraus, so ist der Gesamtbetrag der Preise angemessen zu erhöhen. Die Einlieferungsfrist ist so zu bemessen, daß sorgfältige Bearbeitung der Aufgabe möglich ist. Bei größeren Aufgaben empfiehlt es sich, zunächst einen Ideenwettbewerb unter Zugrundelegung eines kleineren Maßstabs zu veranstalten.

**Der Burgenunfug.** In Wien hat ein Komitee den Plan gefaßt, zur Feier des 700jährigen Geburtstages des Kaisers Rudolf von Habsburg auf dem Kahlenberge bei Wien eine Nachbildung der Habsburg, der Stammburg der Habsburger im Kanton Aargau, zu errichten. Also statt der genügend verurteilten romantisierenden „Wiederherstellungen“ nun noch eine „stilechte“ Übertragung in völlig andere Umgebung und Landschaft! Mit Recht erhebt die österreichische Arbeitsstelle des Dürerbundes gegen diesen im Jahre 1914 doch kaum mehr glaublichen Plan nachdrücklichsten Einspruch.

## KUNSTGEWERBLICHE WERK STÄTTE FÜR WOHNUNGS EINRICHTUNGEN = BERN

### HUGO WAGNER



### NIESENWEG NO 10

**ATELIER FÜR INNEN-AUS-  
BAU UND GESAMTE AUS-  
STATTUNG VON WOHN-  
UND REPRÄSENTATIONS-  
RÄUMEN NACH EIGENEN  
MODELLEN. ■ ENTWÜRFE  
VERSCHIEDENER KÜNST-  
LER: OTTO INGOLD U. A.  
EINRICHTUNG MODERNER  
VILLEN, HOTELS U. KAUF-  
HÄUSER, SOWIE AUSFÜH-  
RUNG FEINER BAUSCHREI-  
■■■ NER-ARBEITEN ■■■  
PROJEKTIERUNGEN UND  
KOSTEN-AUFSTELLUNGEN  
■■■ TELEPHON No. 3084 ■■■**

## Falzbau tafeln Globus

mit Luftzirkulation und Verputz ge- **trockene Wände** \* Muster u. Vorzugs-  
währtesten schnell, billig u. rationell Offerte kostenfrei

**Mitteldeutsche Asphalt- und Belwerke Delitzsch**





**KARTON-MODELLE**  
 Hoch- u. Tiefbauten in Karton • Reliefs  
 in Spezialmasse • Holzkonstruktionen  
**H. Langmack**  
 Atelier für Kartonmodelle  
 Zürich, Forchstrasse 290  
 Prima Referenzen v. Privaten u. Behörden

**Herm. Mumprecht**  
**Bern**

---

**Kunstschmiede**  
**Eisenbauwerkstätte**  
 Schaufensteranlagen  
 in Messing und Bronze  
 Fabrikation von Scherengitter

---



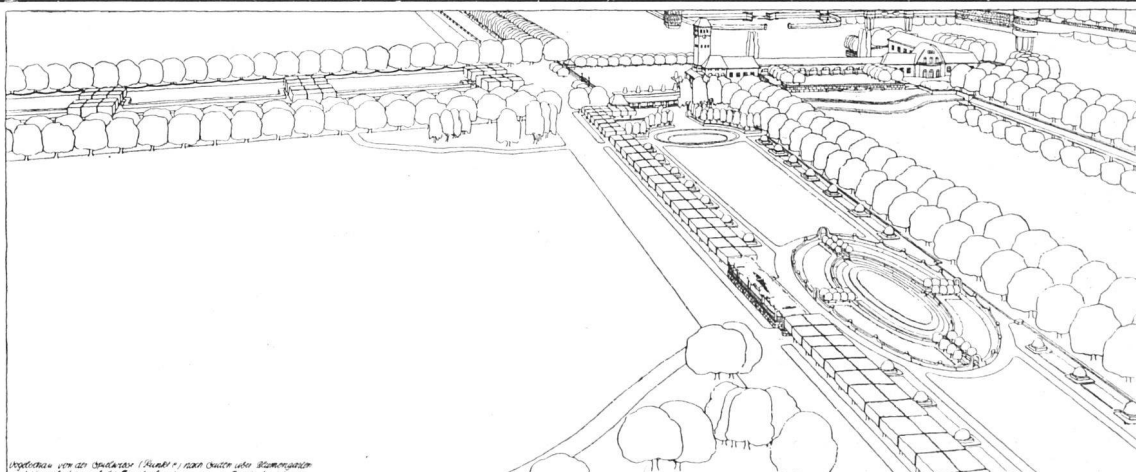
**SPONAGEL & C** **Mutz-Keramik**  
**ZÜRICH** **Keramische Boden- und Wandbeläge //**

**Gotthard Arnet & Joh. Vonarburg** *REFERENZEN*

Telephon 1260 **Steinhauergeschäft** Telephon 1260  
**Luzern und Horw**  
 Bureau in Luzern

Hotel Montana	Schulhaus Sarnen
HH. Schubiger & Co.	Schulhaus Ruswil
Schulhaus St. Karli	Parterre Hotel Storchen Bern
Stiftskirche	Universität Zürich 250 m <sup>2</sup>
St. Pauluskirche	Moosmatt-Schulhaus Luzern
Schulhaus Horw	::: :::

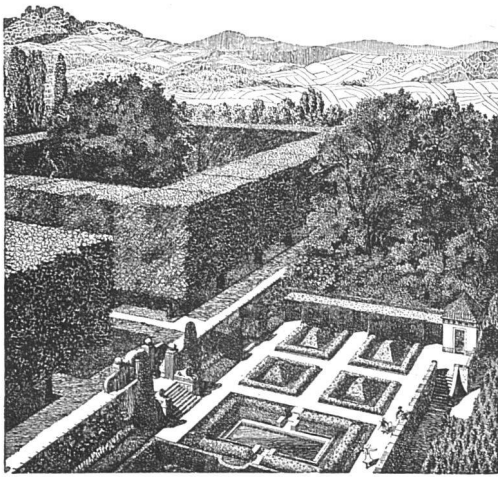
Spezialität: **Horwer Stein** :: Eigener Steinbruch



Abgezeichnet von den Architekten (Arnet & Vonarburg) nach einem von Blumengärten  
 und Wasserbecken auf der Hauptgebäudeanlage mit Hauptgebäuden

Aus dem Volkspark an der N. . . Spielwiese, Blumengärten  
 mit Wasserbecken umgeben die Hauptgebäulichkeiten

**OTTO FRÖBEL'S ERBEN**  
 Gartenarchitekten Zürich 7



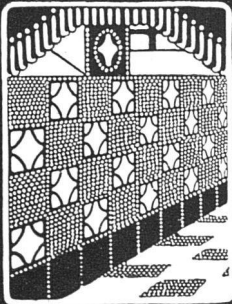
# Gartenanlagen

Spezialgeschäft

## Gebrüder Mertens

Bureau: Zürich 7 Bureau:  
1 Jupiterstr. Jupiterstr. 1

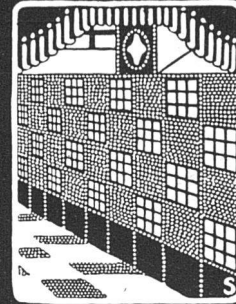
# Gartenanlagen



# BUCHNER & Co

ZÜRICH · LANGSTR. 147-153

SPECIALHAUS · F · AUSFÜHRUNG  
DEKORATIVER · KERAMISCHER  
BODEN-UND · WANDBELÄGE



# CATENA-KESSEL

Gußeiserner Großkessel bis 300 qm Heizfläche

:: für Zentralheizung und Warmwassererzeugung ::

**Rova-Kessel**

0,6 bis 3,1 qm

**Strebel-Kessel**

3 bis 17 qm

**Eca-Kessel**

12,5 bis 40 qm

==== Verlangen Sie unsere ausführlichen Drucksachen ====

# STREBELWERK ZÜRICH 1

STUCCOLIN

ERNST HABERER & Cie  
BERN  
ATELIERS  
FÜR BILDHAUER- UND  
KUNSTSTEINARBEITEN  
STUCCATUR  
GIPSEREI U. MALEREI

STUCCOLIN 30040

Eberth & Thoma  
Werdmühleplatz 2  
Zürich  
Beleuchtungskörper  
Teleph. 9055

Zigarren-Import L. A. BERTHOUD, BERN  
am Hirschengraben  
Havana-, Hamburger-, Bremer-Zigarren  
In- und ausländische Zigaretten u. Tabake  
Alleinverkauf der Marke J. V. Widmann

Th. Bertschingers Söhne  
**Hoch- und Tiefbau-Unternehmung**  
Zürich-Lenzburg

ABTEILUNGSZWEIGE IM HOCHBAU:  
Maurerei Eisenbetonbau Hausteinbetrieb  
(Othmarsinger Muschelsandstein) Zimmerei Glaserei Schreinerei

**Ausgerüstet mit tüchtigem, geschultem Personal und den modernsten Baumaschinen**

PATENTE  
Hans Stichelberger  
Ingenieur  
BASEL, Leonhardstr. 34

ARNOLD BARGETZI  
Marmorindustrie Solothurn  
Marmorarbeiten — Grabdenkmäler  
Maschinelle Einrichtungen  
Telephon 537

RUD. WEISS  
BERN  
Telephon 880 — Kesslergasse 7

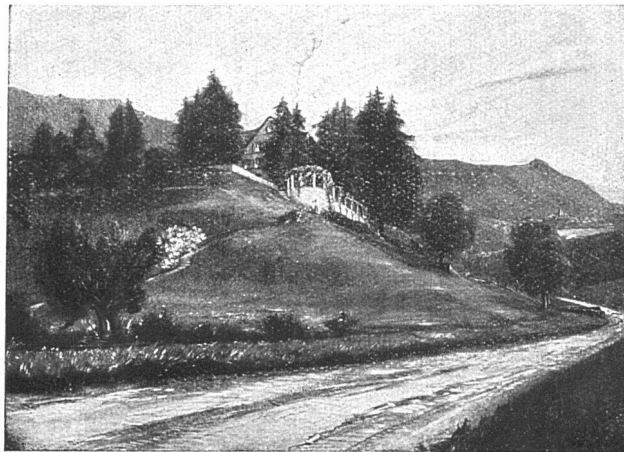
Bauspenglerei  
Sanitäre Anlagen  
Bäder etc.

**Die Erbauung des Stadtmuseums auf der Schmelz in Wien** ist durch den Wiener Gemeinderat in seiner Sitzung vom 10. Juli nach dem Entwurf Hoffmann-Tranquillini und mit einem Aufwand von rund 4628000 Kronen genehmigt worden. Vor dem Museum wird eine monumentale Platzanlage entwickelt. Alle Architekturteile werden in Stein erstellt, die Flächen in Edelputz geputzt. Die Decken werden in Eisenbeton ausgeführt, die Treppen in Granit und Marmor. Der Haupteingang wird an der Nordwestecke liegen; der mittlere Eingang führt zu den Garderoben und Sammlungen, der seitliche zu den Vortragssälen. Die Verwaltungsräume erhielten einen besonderen Eingang in einer Turmanlage.

**Neubau des Arbeitshauses in Bremen.** Das Bremer Arbeitshaus, das sich in einem alten Gebäude an der sogenannten Herrlichkeit am linken Weserufer befindet, soll einen Neubau erhalten. Durch Beschluß von Senat und Bürgerschaft ist im September 1912 für 677 000 Mark ein größeres Areal im Neuenlanderfelde angekauft worden, das jetzt zur Errichtung des neuen Armenhauses Verwendung finden soll. Die beauftragte Deputation legt zu dem Zwecke ein Projekt vor, nach dem die künftige Arbeitsanstalt einen Kostenaufwand von 2,413,000 Mark erfordern wird.

In **Magdeburg** soll 1916 eine mitteldeutsche Ausstellung stattfinden, an der sich die Provinz Sachsen, die Thüringischen Staaten und die Herzogtümer Anhalt und Braunschweig beteiligen werden.

**Die geätzte Spitze.** Über das Ätzverfahren der Plauener sogen. „Luftspitze“ berichtet L. Tiefenthal in der „Textilwoche“ folgendes: „Zum Besticken als Grundstoff wird meist roter Wollstoff verwendet. Dieser Grundstoff wird durch eine ätzende Flüssigkeit oder durch Wärme entfernt. Es gibt zwei verschiedene Ätzverfahren, nämlich das sogenannte trockene Ätzverfahren oder die nasse Bleiche, bei ersterem wird der Grundstoff, ein chemisch präpariertes Baumwollgewebe, durch Wärme vernichtet und so von der Stickerei, die der Wärme stand-



## **Paul Schädlich** **Garten-Architekt/Zürich 2**

Projektiert Gartenanlagen, übernimmt od. leitet deren Ausführung. Aufstellung von Bepflanzungsplänen. Atelier für Gartenarchitekturen. Sportplätze. Gartenmöbel. Besuche u. Vorschläge kostenlos u. bereitwilligst

# **Kunststeinfabrik Herzogenbuchsee**

## **Treppen-Anlagen**

liefern als Spezialität auch auf grössere Entfernungen zu mässigen Preisen und kurzer Lieferungsfrist, richtig Eisen armiert in verschiedenen Ausführungen.

## **Facadensteine**

in beliebiger Ausführung, namentlich auch in diversen Sorten Muschelkalkstein.

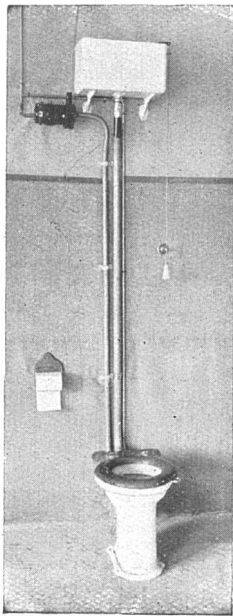
## **Kunstbetonarbeiten**

Vorsatzbeton und bearbeiteter Steinputz.

## **Ausführungen in Simili-Pierre**

und in Edelputz für Facaden und Innenarbeiten. Lieferung von Material eigener Fabrikation.

Schweiz. Baubedarf A.-G., Herzogenbuchsee  
vorm. Peter Kramer.



Die epochemachende **Neuheit**  
 die automatische  
**Closet-Ventilation**  
**„Excelsior“**  
 + Pat. 61115

entfernt alle schlechten Gase am Entstehungsort während der Benützung des Closets und schafft geruchlose angenehme Closeträume. Unentbehrlich für bessere Anlagen in Privathäusern, Hotels und Schulen etc.

**In der Landesausstellung im Betriebe:**

Im Pavillon für sanitäre Anlagen

Im Hauptrestaurant / Im „Hospes“ für Gastgewerbe

**Binder & Wildi, St. Gallen**  
 Sanitäre und elektr. Anlagen

**Kempf & Cie., Herisau**

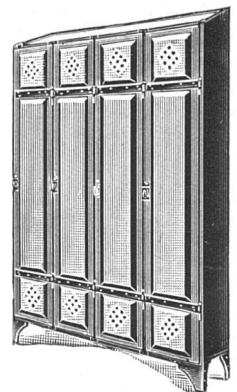
Aeltestes Geschäft dieser Branche

Für alle Betriebe passend

Mit Prospekten zu Diensten

Solide Ausführung

Billige Preise



**Eiserne Arbeiterkleider-Schränke**

Abonnieren Sie **„DAS WERK“**  
 Monatsausgabe  
 jährlich 12 reich illustrierte Hefte zu Fr. 18.- das Jahr  
 Verlag Benteli A.-G., Bümpliz

**GERÜST „BLITZ“**

SYSTEM SCHÄRER + PATENT 46410



Ganz eingerüstetes Haus

Keine Gerüststangen, daher einfachstes Gerüstverfahren und bedeutende Ersparnis  
 Tragkraft per Träger über 1500 Kilogramm  
 Bei Renovierungen bequeme Verwendung  
 NB. An Neubauten können die erforderlichen Dübel ohne weiteres eingesetzt werden :: :: ::

Illustrierte Preislisten gratis und überall jederzeit kostenlose Vorführung durch

**EMIL SCHÄRER** Steinwiesstrasse 86 **ZÜRICH 7.**

Telegramm-Adresse: GERÜSTSCHÄR. Telephon Nr. 2134  
 Schweizerische Landesausstellung Bern 1914, Gruppe 20, Hochbau (Eingang Seite Länggasse)

**MARMOR**  
 ARBEITEN  
 Sandstein B. Pfister Rorschach Kalkstein

**E. RUEGG**  
**ZÜRICH 1**  
 Tel. 122.97 · Friedhofgasse 4  
 Mech. Schlosserei  
 Konstruktionen  
 Scherengitter, Storen  
**KOCHHERD-FABRIKATION**  
 Autogene Schweissanlage

hält, weggebeizt, beim sogenannten nassen Verfahren wird der Grundstoff durch bestimmte Chemikalien weggeätzt. Hierbei ist die Verschiedenheit des Materials die Hauptsache; die Stickerei ist Baumwolle, also vegetabil, und bleibt von den Chemikalien verschont. Der Grundstoff ist, wie bereits erwähnt, in der Regel aus Wolle, manchmal auch aus Seidenabfällen, also animalisch, und wird von den Chemikalien zerstört. Die trockene Beize muß Anwendung finden, wenn das Stickmaterial animalisch, also reine Seide ist, oder wenn es sich um empfindliche Farben handelt, welche die nasse Bearbeitung nicht oder nur schwer ertragen.“

**Muss Zement gegen Wasser geschützt werden?** Man wird zunächst diese Frage rundweg verneinen, weil dieses hydraulische Bindemittel unter Wasser erhärtet und sowohl im Wasser als im Freien vielfach eine Dauerhaftigkeit gezeigt hat, die allen Ansprüchen genügt. Mit der Zunahme der Betonbauten hat sich aber gezeigt, daß eine Reihe von Wässern, namentlich Grundwässer, die fast stets etwas freie Kohlensäure enthalten, ferner Moorwasser und viele saure Abwässer, den Zement und Beton in gefährdender Weise anzugreifen und zu zersetzen vermögen. Um diese Angriffsfläche für solche saure Wässer zu mindern, wird vielfach ein möglichst dichter Zementputz angewendet, aber die Erfahrung lehrt, daß auch glatter Zementputz durch aggressive Wässer bald aufgeraut, zermürbt und seiner schützenden Eigenschaft beraubt werden kann (vergleiche „Zentralblatt der Bauverwaltung“ No. 75 vom 15. September 1906 und „Deutsche Bauzeitung“ No. 24 vom 21. März 1908). Auch die Porenfüllung durch Beimischung von Fettstoffen zum Zementmörtel hat sauren Wässern gegenüber nicht den gewünschten Erfolg, weil diese Fettstoffe in der Regel nicht säurebeständig genug sind, werden sie aber von dem saurehaltigen Wasser zersetzt, so entstehen Höhlungen und die Angriffsfläche auf den Beton ist desto größer.

Das Königliche Materialprüfungsamt in Groß-Lichterfelde hat nach einem uns vorliegenden Prüfungszeugnis Beton 1:8 und glatt

## Papiermodelle für Hoch- und Tiefbau

in farbiger, naturgetreuer Ausführung. Unzerbrechlich, leicht und billig

**Paul Fischer & Co.**

Berlin W 35. Lützowstr. 2

gegr. 1900. Fernspr. Lützow 9980

Kostenanschläge bereitwilligst nach eingesandten Zeichnungen



Verlangen Sie Prospekt W gratis.

## J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

### Centralheizungen

aller Systeme

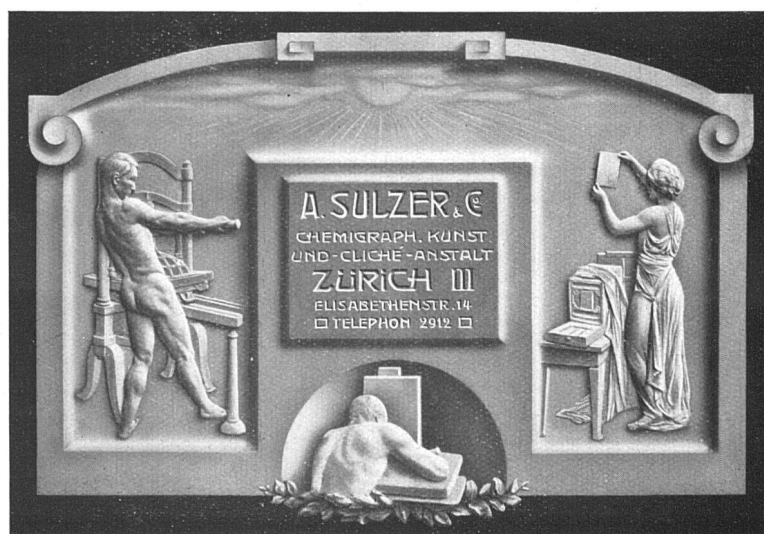
Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

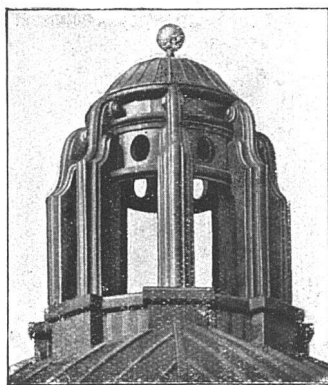
## Fritz Soltermann / Bern-Marzili

Weihergasse 19

Telephon 20.44 und 35.76

**Bauschlosserei** Eisenkonstruktionen ♦♦ Kunstschmiedearbeiten. Reparaturen schnell und billigt

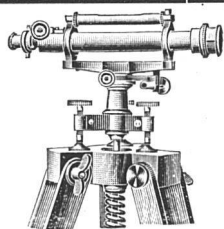




Ausgeführt in Kupfer für die neue Universität Zürich

**M**ETALL-Treiarbeiten  
 „ Ornamente . .  
 „ Buchstaben . .  
 „ Druckwaren .

LATERNEN UND LAMPEN  
 für Straßen- und Eisenbahnen  
 GALVANISCHE ANSTALT  
 Fabrikation von Massenartikeln  
**BLUMER & CIE ZÜRICH 6**



Praktisch konstruierte  
**NIVELLIER-  
 INSTRUMENTE**  
 Katalog gratis und franko  
**Carl Ebner jr., Schaffhausen**

Die hervorragendste Erfindung ist der patentierte  
 (+ Patent Nr. 43445) **FENSTERSTOREN** (+ Patent Nr. 43445)

mit und ohne automatische Ausstellvorrichtung

überall anbringbar, kleinsten Raum beanspruchend

Schatten, Luft und Licht nach Wunsch gewährend, jede **Garantie** bietend  
 hinsichtlich **Konstruktion und Stoff**, weil nur ganz prima Material. — **Vorzügliche Referenzen von Staat und Gemeinden.**

Spezialität: **Marquisen u. Storen für Schaufenster**

jeglicher Art, patentierte Bogenfenster-Storen-Einrichtung.

Verlangen Sie bitte Originalmuster vom Erfinder und Fabrikanten:

**Marquisen- und Storenfabrik  
 Mertzluft, Zürich 1** Spiegelgasse 29,  
 Rindermarkt 26,

Telephon 2284

Geschäftsgründung 1865

**J. SPILLMANN**  
 ATELIER FÜR DEC- u. FLACHMALEREI



Spezialgeschäft

für

moderne Maltechnik  
 Flach- u. Dekorations-  
 malereien

vom einfachsten bis feinsten  
 Genre

Billige Berechnung

Telephon 5563

Prima Referenzen zu Diensten

sowie rauh verputzten Zementmörtel 1:2 zum Teil unter Zusatz von Schmierseife im Moorwasser des Elb-Trave-Kanals geprüft. Die ohne Zusatzmittel mit gewöhnlichem Wasser hergestellten Körper wurden durch das Moorwasser weniger angegriffen, als die mit Schmierseifen-Zusatz hergestellten Körper und die letzteren zeigten bei Druckversuchen eine wesentlich verminderte Festigkeit. Dabei ist zu beachten, daß die Schmierseife nicht in ihrem ursprünglichen Zustand im Zement verbleibt, vielmehr verbindet sich die Fettsäure der Schmierseife mit Teilen des Zementes zu fettsaurem Kalk, der an sich durchaus wasserunlöslich, aber nicht säurebeständig ist. Das Department of Commerce and Labor der U. S. A. hat im vorigen Jahr interessante Versuche über Wasserdichtigkeit

**Franz Henn**

Photograph

Bern

Speichergasse 8

Telephon 4083

Aufnahmen

von Werken der Architektur, der Plastik und des Kunstgewerbes, sowie Reproduktion von Gemälden, Zeichnungen und Plänen.

**WETLI & C<sup>IE</sup>**

MÖBELFABRIK

BERN

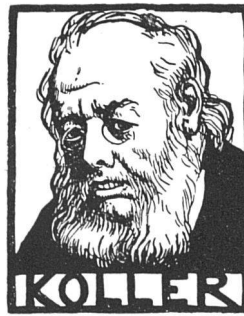
des Zementes mit und ohne Zement-Zusatzmittel herausgegeben. Es wurden etwa 20 Zement-Zusatzmittel geprüft und dabei gefunden, daß mit diesen Präparaten nichts erreicht werden kann, was sich nicht durch entsprechende Zementmischung ebenfalls erreichen läßt, und außerdem wird der Grundsatz aufgestellt, daß die Zement-Zusatzmittel, wenn sie wasserabstoßend sein sollen, bei ihrer Zumischung zum Zement notwendig auch das Wasser vom Zement abstoßen, also die Reaktion teilweise verhindern und dadurch die Festigkeit des Zements vermindern müssen.

Zur Vermeidung dieser Nachteile der Zement-Zusatzmittel werden Goudron-, Asphalt- und dergleichen Anstriche empfohlen, die aber nur eine auf dem Beton gelagerte Haut bilden und häufig eine genügend feste Verbindung mit dem Beton vermissen lassen. Eines dieser Anstrichmittel, Dr. Roths Inertol, das sich in der Praxis als widerstandsfähig gegen saure Wässer gezeigt hat, wird nun in einer Konsistenz geliefert, welche eine Durchtränkung der Beton-Oberschicht möglich macht. (In der Schweiz liefert das Inertol die Firma Martin Keller, Neu-Seidenhof, Zürich I.)

Der Beton wird zuerst mit Imprägnier-Inertol grundiert, das bis zu 1 cm Tiefe in den Beton eindringt. Darauf wird ein- bis zweimal mit dem weniger dünnflüssigen, aber doch sehr leicht zu verarbeitenden Inertol A nachgestrichen; auf diese Weise entsteht eine überaus fest eingewurzelte Anstrichhaut. Wird die obere Haut mechanisch verletzt, so bleibt immer noch die Füllung der Poren zurück, wodurch eine nachhaltige Abdichtung gewährleistet wird.

Das Inertol ist nicht aus trockenen und flüssigen Komponenten wie Ölfarbe zusammengesetzt, wird im Wasser auch nicht weich, wie diese, und trocknet nicht nur durch Sauerstoff-Aufnahme, so daß Haarriß-Bildung im Anstrich nicht zu befürchten ist. Im Gegenteil, die Materialprüfungsanstalt der Technischen Hochschule in Stuttgart hat die Beobachtung gemacht, daß durch Inertol-Anstriche selbst sehr fette Mörtelmischungen vor Haarriß-Bildungen geschützt werden

Schoenfeld  
Neisch & Co.  
Gebr. Hyl & Co.  
Mussini  
Lefranc  
Winsor & Newton  
u. a. m.



Verlangen Sie  
Gratis-  
Zusendung  
des Kataloges  
„M“  
über alle  
Malutensilien

# KÜNSTLER-FARBEN

für jede Art Malerei

in den berühmtesten Fabrikaten

liefert zu billigen Preisen das Spezialhaus

## GEBRÜDER SCHOLL

POSTSTRASSE 3

ZÜRICH



## BREND'AMOUR, SIMHART & CO MÜNCHEN

fertigen

**KLISCHEES** für ein- und mehrfarbigen Buchdruck  
sowie **SCHNELLPRESSEN-TIEFDRUCKE**  
in anerkannt vorzüglicher Ausführung bei raschster  
Lieferung. •• Man verlange Muster und Kostenanschläge.

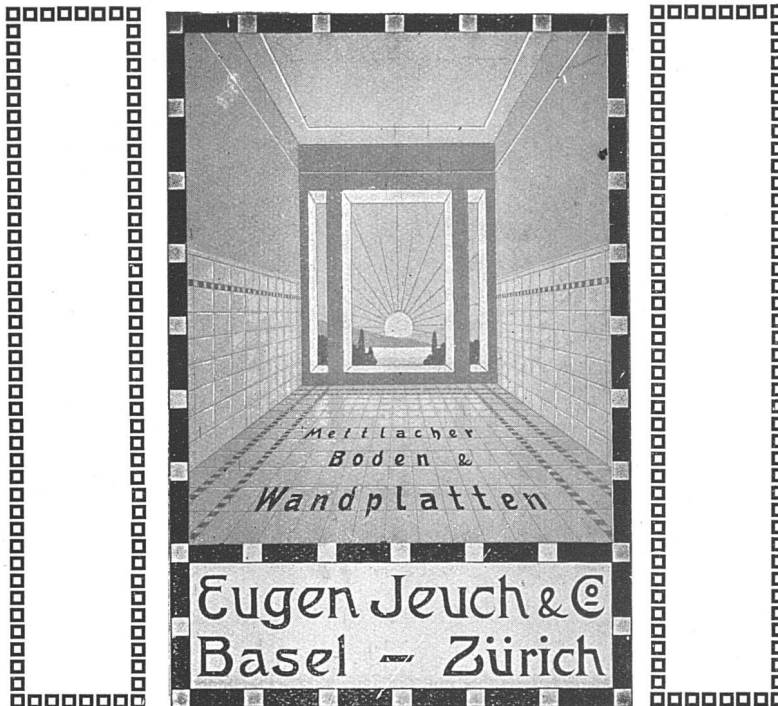
### PHOTOGRAPHIE

## Spezialität in Architektur-Aufnahmen

Techn. Konstruktionen, Intérieur, Maschinen etc.  
Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art

**H. Wolf-Bender**, Kappelergasse 16, Zürich  
Atelier für Reproduktionsphotographie





können. Anscheinend findet unter Inertol-Anstrichen ein gleichmässigeres Erhärten des Mörtels statt.

**Venedig.** Über bemerkenswerte Umgestaltungen in den Museen von Venedig erhält die „Frankf. Zeitg.“ von dort den folgenden Bericht, der für die Fachkreise von Interesse sein dürfte:

Nachdem die Markus-Bibliothek aus dem zweiten Stock des Ostflügels im Dogenpalast nach dem gegenüber liegenden Münzgebäude verlegt worden war, wurden die leer gewordenen Säle vorläufig von einer archäologischen Sammlung eingenommen, deren Bestände sie aber nicht recht füllten. Infolgedessen entstand der Plan, andere bedeutendere Sammlungen hier unterzubringen, und man dachte an die Waffensammlung aus dem Arsenal, an die eroberten Fahnen und die Staatsgewänder aus dem Städtischen Museum sowie an die Waffensamm-

**Spenglerarbeiten**  
*Installationen für Gas und Wasser*  
**Sanitäre Anlagen — Dachdeckerarbeiten**  
*in solider, fachgemässer und rascher Ausführung*  
**Genossenschaft für**  
**Spengler-, Installations- u. Dachdeckerarbeit**  
**Zürich**  
 ————— *Kostenanschläge gratis* —————

**Kataloge**  
 ein- und mehrfarbig, werden sauber  
 und in moderner Ausstattung und in  
 kurzer Frist angefertigt in der ♦ ♦ ♦  
**Buch- und Kunstdruckerei**  
**Benteli A.-G., Bümpliz**

**TAPETEN**  
**MODERNE WANDBEKLEIDUNGEN**  
 Aktiengesellschaft SALBERG & Co,  
 ZÜRICH I ♦ Fraumünsterstrasse 8  
 Telephon 1920 ..... Muster franko zu Diensten

  
 „Lavator“ „Lavator“  
**Wäsche-Auswindmaschinen**  
**Wäsche-Zentrifugen**  
**Wasch-Maschinen**  
**Wäsche-Siedekessel**  
**Ad. Schultheß & Co.**  
**Ornamente-u. Waschapparatefabrik**  
**Zürich, Mühlebach-Reinhardstr.**

**Lichtpaus- u. Plandruckanstalt Ed. Aerni-Leuch, Bern**  
 Anfertigung von Vervielfältigungen jeder Art  
 Grosses Lager in sämtl. technischen Papieren .-. Elektrische und pneumatische Lichtpausapparate

lung Morosini. Kein würdigerer Ort, um diese ruhmreichen Erinnerungen aus der Geschichte Venedigs vereint zu beherbergen, als der Dogenpalast! Das Marine-Ministerium willigte auch schon vor zwei Jahren darein, daß sämtliche im Arsenal bewahrten Waffen und Fahnen nach dem neuen Museum überführt würden. Schwere war es, die Stadtverwaltung zum Beitritt zu gewinnen. Sie konnte nicht in einen Plan einwilligen, der das Städtische Museum im Palast Correr hätte verarmen lassen, und man kam daher auf den Gedanken, das ganze Städtische Museum in den Dogenpalast überzuführen. Um den für die Aufstellung nötigen Raum zu gewinnen, sollen auch mehrere benachbarte und mit dem Dogenpalast unmittelbar verbundene Gebäude einbezogen werden: das heutige Gefängnis, das demnächst von seinen unfreiwilligen Bewohnern geräumt werden wird, sowie die um den Kreuzgang von Sant' Apollonia herum errichteten Gebäude, in denen heute einige Ämter untergebracht sind. Beide Gebäude sind über die Seufzerbrücke leicht zu erreichen und würden den städtischen Sammlungen, die heute eng und unbequem untergebracht sind, eine würdige und weite Stätte bieten. Dieser Plan ist nun so weit gediehen, daß eine von dem Bürgermeister von Venedig und den in Betracht kommenden Leitern der Museen unterzeichnete Denkschrift an das Unterrichts-Ministerium in Rom abgegangen ist. Man hofft den Plan so schnell zu fördern, daß wenigstens die Sammlung der Waffen und Fahnen im Dogenpalast im Jahre 1916 eröffnet werden kann, wenn Venedig den fünfzigsten Jahrestag seiner Vereinigung mit dem Königreich und den Einzug des Königs Viktor Emanuel feiert.

**Die schwarze Wohnung.** In einem merkwürdigen Gegensatz zu den Bestrebungen unserer allerneuesten Malrichtungen, die klare und leuchtende Farben als die obersten Gesetze künstlerischer Tätigkeit bezeichnen, steht die Absicht, fast die gesamten Inneneinrichtungen der Wohnungen nur in einer Farbe, und zwar ausgerechnet in Schwarz zu halten. Schon vor zwei Jahren erreichte es zwar kein

*H. Ballie & Cie. Basel*

Möbel •  • Fabrik

Tapeten •  • Teppiche

*Ausstellung Freiestr. 65.*

**Feine Innenarchitektur**  
**Bürgerliche Wohnräume**

**Kaspar Winkler & Cie., Zürich**

Telegr.-Adr.: „Sika“      **Neugasse Nr. 99**      Telephon Nr. 7462

---

„SIKA“ ein Wasser- und Feuchtigkeitsdichtungsmittel mit allen erforderlichen Eigenschaften, widersteht einem Wasserdruck von über 60 m. In vielen Fällen genügt allein Sika-Anstrich. Alle einschlagenden Arbeiten werden auch von uns mit Garantie ausgeführt. ~~~~~

„PURIGO“ ein Stein-Reinigungs-, Konservierungs- u. Härtungsmittel, härtet und dichtet Zement und macht säure-, milchsäure- u. ammoniakbeständig. Vernichtet Schwamm, Pilze und Salpeter. ~~~~~

„CONSERVADO“ geeignetes Konservierungsmittel besonders auf mürbem Stein. ~~~~~

„IGAS“ ist eine wasserundurchlässige, hitze-, säure- und ammoniakbeständige Kitt- und Anstrichmasse, zum Aufkitten von Parketts, Linoleum, Kork und als Schutzanstrich gegen aufsteigende Feuchtigkeit und dergleichen. Besonders geeignet zum Anstreichen von Terrassen, Gewölbe-Decken und Gipswänden u. a. m. ~~~~~

„NURA-STEIN“ bester Ersatz für Naturgranit und Marmor, als Wand- und Bodenbeläge sowie für alle Bauarbeiten. Dem Naturgestein täuschend ähnlich. ~~~~~



**BL. BART**

**ZÜRICH, Jänergasse 5**

Tramlinie 8 o Telephon 9661

WERKSTÄTTE FÜR KUNST- U. GEWERBLICHE METALL-ARBEITEN

Galvanoplastik in Kern- und Hohlgalvanos

Kunstgerechte Metallfärbungen und Feuer-Emaillierungen

**Neues Verfahren für Plattierung von Eisen mit Kupfer, Bronze etc.**

von der Eidg. Materialprüfungsanstalt für **rostsicher** anerkannt



Jetzt aber tritt in dem klassischen Lande der Innenausstattungen, in England, der bekannte Künstler Kemp Prossor in einem aufsehenerregenden Artikel für die Einführung vollständig schwarzer Zimmer ein. Er schildert zunächst eingehend, wie gerade für das Eßzimmer die schwarze Farbe der Idealton wäre. Ein derartiges Eßzimmer wird ein Muster von Einfachheit und Schlichtheit, denn die Wände, die Decke, der Teppich sind schwarz, ebenso wie die Möbel und Vorhänge. Freilich kommt es darauf an, das Schwarz in alle seine Töne zu zerlegen und harmonisch abzustimmen. Beispielsweise muß der Vorhangstoff lichtdurchlässig sein, denn durch eine dahintergehängte orangefarbige Gardine erhält man durch das durchschimmernde Licht ein Orange-Schwarz. Die Einförmigkeit und Dusterheit des Schwarzes muß man mit abgewogenen Mengen leuchtender Farben wie Orange, Grün, Purpur und Blau durchbrechen. Die Stühle werden schwarz lackiert, mit blauem Stoff bekleidet und mit bunten, hellen Kissen ausgeschmückt. Obwohl das Zimmer nicht für Trauerfeiern, sondern für heitere Festlichkeiten gedacht ist, möchten wir doch bezweifeln, daß eine gehobene Stimmung aufkommen könnte. Daß Prossor auch anderes kann, beweisen seine Vorschläge für die Wände und Vorhänge von Kinderzimmern, die zitronengelb sein sollen. Das Originellste aber ist sein Vorschlag für den Fußbodenbelag. Den Fußboden will er mit umdrehbaren Kissen bedecken, die auf der einen Seite leuchtend orangegelb sind, während die andere Seite tiefblau ist. Ist es nun im Zimmer infolge starker Sonnenbestrahlung zu warm, so kann man die Farbtonung des Zimmers abkühlen, indem man einfach die blaue Seite der Kissen nach oben legt. Von dieser Farbenzusammenstellung verspricht sich Kemp Prossor recht viel, denn er behauptet: «Kinder, die in einer solchen Atmosphäre des Sonnenscheins auferzogen werden, saugen das Licht und die Helle in sich ein und werden auf diese sonnigen Farben ihrer Jugend zurückblicken als auf die Quelle ihrer glücklichen Veranlagung.»

(Bauwelt)

## HOCHBAU-UNTERNEHMUNG E. u. A. BERGER / LUZERN

### ÜBERNAHME SÄMTLICHER ROHBAU-ARBEITEN

IN AUSFÜHRUNG: VERWALTUNGS-  
GEBÄUDE DER SCHWEIZ. UNFALL-  
VERSICHERUNGSANSTALT LUZERN

## Gebr. Baltensperger / Zürich

### Gold- und Silberschmiede

### Werkstatt für Edelmetallkunst

*Gestampfter, fugenloser*  
**KUNSTHOLZ-BODENBELAG**  
*LITOSILO*  
*dauerhaft wie Eichenholz, deshalb besonders geeignet für Fabriken*  
**CH. H. PFISTER & Co., BASEL**  
*Telephon 114 • Telegr.: Pfisterco, Basel • Leonhardsgraben 34*

## Maltechnisches Atelier

## D. Giubbini :: Zürich 8

Nachfolger von R. Manz-Krebler \* \* \* \* \* Daulstraße 11

empfiehlt sich für

### Moderne Dekorations-, a Fresco-

### und Flachmalerei in jeder gewünschten Art

Drompte Bedienung \* \* Prima Referenzen \* \* Telefon 7481

## PANZERTÜREN

## WIEDEMAR, BERN




### A.-G. Möbelfabrik Horgen-Glarus in Horgen

Telephon Nr. 10      Telegr.: Stuhlfabrik Horgen  
Schweiz. Landesausstellung Bern 1914, Gruppe 21, Raumkunst

Erzeugnisse: Mobiliar in gesägtem sowie in massiv gebogenem Holz (sog. Wienermöbel) für Innenräume, Restaurants, Cafés, Confiseries, Vestibules, Gärten, Speisesäle, Theater, Konzertsäle und Kinematographen

Größte Leistungsfähigkeit · Konkurrenzpreise  
Feinste Referenzen zu Diensten

 Speisesaal Hotel Schweizerhof Bern :: Möbliert 1913

## LANDESAUSSTELLUNG BERN 1914

*Empfehlen den HH. Architekten zur gefl. Besichtigung die durch unsere Firma ausgeführten Arbeiten in der Landesausstellung:*

*Pavillon B.S.A.: Die gesamte Wand- und Deckenbespannung*

*Raumkunst: Räume 13, 16, 29, 30, 31, 32, 33, 35*

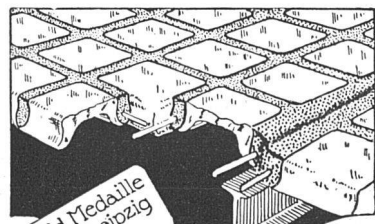
*Hospes: Räume 12, 15, 16, Sitzungszimmer, sämtl. Ruhe-Cabinen*

## ERNST & SPÖRRI

Tapetenhaus

Zum Glockenhof Zürich Sihlstrasse 31

## GLAS-EISEN-BETON



Gold-Medaille  
J.B.A. Leipzig  
1913.

SYSTEM KEPPLER

### Für Fußböden Dächer & Wände

Große Tragfähigkeit. Billig in der Herstellung.  
Minimale Unterhaltungskosten. Feuersicher  
Leicht zu reinigen. Kein Anstrich nötig.

Vertreter:

**Rob. Loofer, Zürich 4**

Badenerstrasse 41.